

Neu zu schaffende Transportkapazitäten: Fernleitungsnetzbetreiber starten erstmals Konsultation nach europäischen Vorgaben

- **Technische Studien ergeben Investitionskosten in Höhe von bis zu 215 Mio. Euro und bis zu 75 MW Verdichterleistung**
- **Konsultationszeitraum: 19. Oktober bis 19. Dezember 2017**

Berlin, 19. Oktober 2017. Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber legen erstmals die Projektentwürfe für neu zu schaffende Transportkapazitäten gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2017/459 (Netzkodex Kapazitätszuweisung) zur Konsultation vor.

Zur vollständigen Bereitstellung der unverbindlich angefragten Transportkapazitäten in Höhe von 26 GW ist unter anderem ein Ausbau von bis zu 75 MW Verdichterleistung erforderlich. Damit wären Investitionskosten in Höhe von bis zu 215 Millionen Euro verbunden. „Durch den Kapazitätsausbau an Marktgebiets- und Grenzübergangspunkten erfüllen die Fernleitungsnetzbetreiber die zukünftigen Anforderungen der Transportkunden an die Gasinfrastruktur“, erklärt Inga Posch, Geschäftsführerin des FNB Gas.

Die Projektentwürfe lassen sich auf der Webseite der Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) unter www.fnb-gas-capacity.de abrufen. Schriftliche Stellungnahmen können bis zum 19. Dezember 2017 an den FNB Gas (info@fnb-gas.de) eingereicht werden.

Im Anschluss an die Konsultation legen die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber den nationalen Regulierungsbehörden die Projektvorschläge für neu zu schaffende Kapazität zur Genehmigung vor.

Über den FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, jordgas Transport GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Kontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstr. 23
10117 Berlin
Telefon +49 30 92102350